

---

# Kantonales Geodatenmodell **ÖREB-Basis Uri**

## Modelldokumentation

*Stand: 26.01.2024*

---

# Impressum

## Herausgeber

Lisag AG  
Reussacherstrasse 30  
6460 Altdorf

## Bearbeitung

Lisag AG  
Reussacherstrasse 30  
6460 Altdorf

## Version

Version 1.0  
Altdorf, 26. Januar 2024  
Genehmigt vom Regierungsrat am 06. Februar 2024 (RRB 2024-75)  
DM\_OEREB\_Basis\_UR\_V1.docx

## Inhalt

1. Einleitung .....	4
1.1. Implementierung .....	4
2. UML-Diagramm .....	5
3. Wertebereiche .....	6
3.1. Wertebereich RechtsStatus .....	6
3.2. Wertebereich ProjStatus .....	6
3.3. Wertebereich Gremium .....	7
3.4. Wertebereich DokumentTyp .....	7
4. Klassenbeschreibung .....	8
4.1. Topic Planungspereimeter .....	8
4.1.1. Klasse Planungspereimeter .....	8
4.1.2. Klasse Planungspereimeter_Geometrie .....	9
4.1.3. Klasse Status_Projektiert .....	10
4.2. Topic Rechtsvorschriften .....	11
4.2.1. Klasse Dokument .....	11
4.3. Topic TransferMetadaten .....	12
4.3.1. Klasse Amt .....	12
4.3.2. Klasse Datenbestand .....	12
5. Nicht berücksichtigte Objekte des ÖREB-Rahmenmodell .....	14
6. Darstellungsmodell .....	15
7. INTERLIS .....	15

## 1. Einleitung

Der Bund verpflichtet die Kantone, für die Datenverwaltung und Auswertung von Eigentumsbeschränkungen im Kataster der öffentlich rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) das Rahmenmodell ÖREB-Kataster (ÖREB-Rahmenmodell) anzuwenden. Die minimalen Geodatenmodelle (MGDM) des Bundes wie auch der Kantone müssen mit diesem Rahmenmodell des Bundes kompatibel sein.

Das ÖREB-Rahmenmodell unterscheidet zwischen den Rechtsstatus *inKraft*, *AenderungMitVorwirkung* und *AenderungOhneVorwirkung*. Für die Publikation der Daten in einem amtlichen Publikationsorgan (APO), wie es im Kanton Uri zum Einsatz kommt, reicht diese Unterscheidung nicht aus, um den Verfahrensprozess korrekt und sachgerecht digital abbilden zu können. Aus diesem Grund wird für den Kanton Uri ein kantonales Basismodell ÖREB-Kataster (ÖREB-Basismodell) geschaffen, welche die zusätzlichen Informationen für einen durchgängigen Betrieb des APO bereitstellt. Dieses ÖREB-Basismodell kann in das ÖREB-Rahmenmodell des Bundes überführt werden. Die Weisungen über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Katasterweisungen)<sup>1</sup> des Kanton Uri definieren die Prozessabläufe der verschiedenen ÖREB-Themen. Alle hierfür notwendigen Beschreibungen sind Gegenstand des ÖREB-Basismodells.

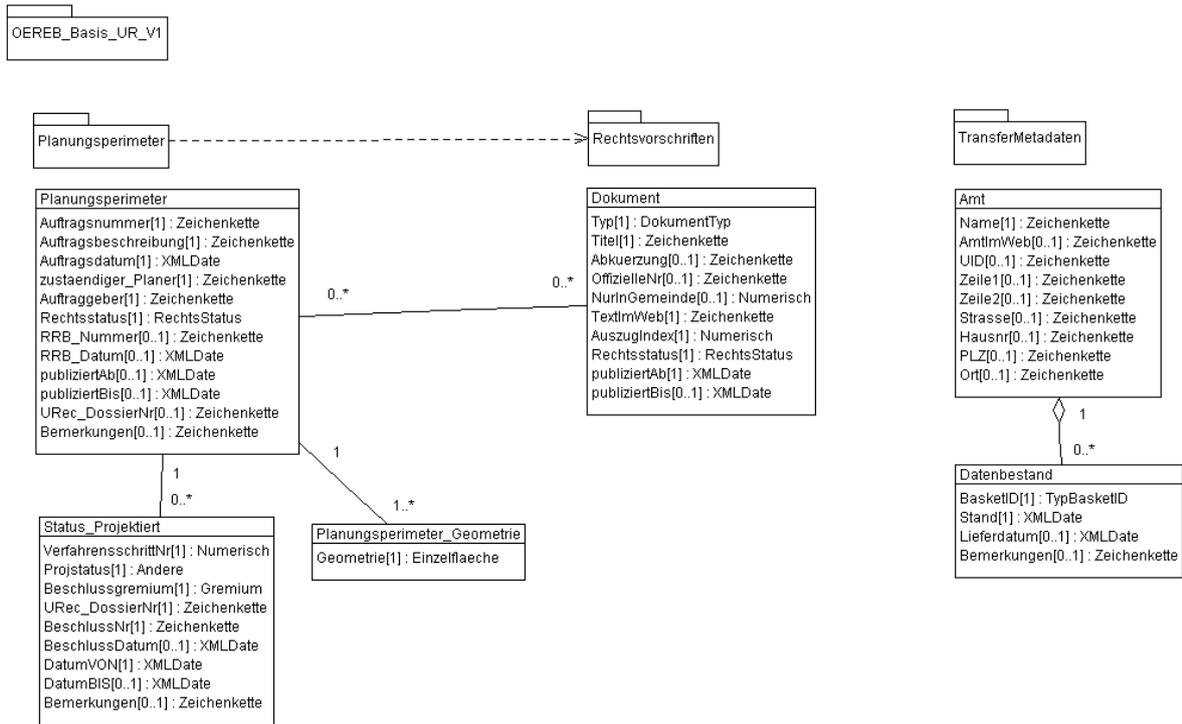
### 1.1. Implementierung

Das vorliegende ÖREB-Basismodell ist als Datenmodell kein eigenständiges Transfermodell. Es dient als Basismodell für die ÖREB-Geodatenmodellen in Zuständigkeit des Kantons oder der Gemeinden. Das Modell wird in den jeweiligen Fachmodellen erweitert. So wird sichergestellt, dass in allen (Fach-)Datenmodellen die gleiche Grundstruktur vorhanden ist.

---

<sup>1</sup> <https://webgis.lisag.ch/PDF/%C3%96REB-Kataster-Weisungen/>

## 2. UML-Diagramm



### 3. Wertebereiche

Wertebereiche sind zulässige Aufzählungen für einen Attributwert.

#### 3.1. Wertebereich RechtsStatus

Der Wertebereich `RechtsStatus` gibt an, ob sich die verknüpften Geodaten in einem rechtsstaatlichen Verfahren mit oder ohne Vorwirkung befinden oder ob die Geodaten in Kraft sind.

<b>RechtsStatus</b>	
<i>Bezeichnung</i>	<i>Beschreibung</i>
<code>inKraft</code>	Die Eigentumsbeschränkung ist in Kraft.
<code>AenderungOhneVorwirkung</code>	Die Eigentumsbeschränkung ist in einem Verfahren zur Änderung, entfaltet aber mit der öffentlichen Auflage keine Vorwirkung (ÖREBKV Art. 8b).
<code>AenderungMitVorwirkung</code>	Die Eigentumsbeschränkung ist in einem Verfahren zur Änderung und entfaltet mit der öffentlichen Auflage eine rechtliche Vorwirkung (ÖREBKV Art. 8b).
<code>Aufgehoben</code>	Die Eigentumsbeschränkung ist aufgehoben.

#### 3.2. Wertebereich ProjStatus

Der Wertebereich `ProjStatus` enthält die in den verschiedenen ÖREB-Verfahren zulässigen Verfahrensschritte und deren Rechtsstatus. Diese basieren auf den zulässigen Rechtsstatus gemäss der ÖREB-Katasterweisung. In den jeweiligen kantonalen Geodatenmodellen ist ein Constraint zu definieren, welche `ProjStatus`-Werte erlaubt sind.

<b>ProjStatus</b>	
<i>Wert</i>	<i>Beschreibung</i>
<code>Einleitung</code>	Mit einem Beschluss eröffnet der Regierungsrat oder der Gemeinderat die Planung für die Neubegründung, Abänderung oder Aufhebung einer ÖREB.
<code>oeffentliche_Mitwirkung</code>	Sofern vorgängig zu einem Rechtsetzungsverfahren eine öffentliche Mitwirkung anberaumt wird, kann dies durch eine öffentliche Mitwirkungsaufgabe (Vorpublikation) erfolgen.
<code>Vorpruefung</code>	Wenn die Fachgesetzgebung es erfordert, kann bei genehmigungspflichtigen Planungsvorhaben der Gemeinden eine Vorprüfung durch den Kanton erfolgen.
<code>oeffentliche_Auflage</code>	Die Spezialgesetzgebung schreibt die öffentliche Auflage innert festgelegten Fristen vor. Die öffentliche Auflage wird durch einen Beschluss angeordnet und startet das Rechtsetzungsverfahren. Der Beschluss ist in einem amtlichen Publikationsorgan bekanntzumachen.  Bei einem nicht-öffentlichen Verfahren wie z.B. bei der Eintragung in den Kataster der belasteten Standorte entspricht dieser Rechtsstatus der Stellungnahme durch die von der Festsetzung des ÖREB Betroffenen (es folgt keine Bekanntmachung in einem amtlichen Publikationsorgan).
<code>Festsetzung</code>	Die Festsetzung entspricht dem Erlass für die Neubegründung,

ProjStatus	
Wert	Beschreibung
	Abänderung oder Aufhebung einer ÖREB durch die Gemeindeversammlung, welcher bei der Gemeinde nach erfolgter öffentlicher Auflage ansteht.
Festsetzung.vorlage	Entspricht dem Datenstand, welcher der Gemeindeversammlung zur Festsetzung vorgelegt wird.
Festsetzung.genehmigt	Entspricht dem Datenstand, welcher die Gemeindeversammlung genehmigt hat.
Genehmigung	Die Fachgesetzgebung sieht für viele Rechtsetzungsverfahren eine Genehmigung auf Stufe Kanton vor, bevor die Eigentumsbeschränkung in Rechtskraft erwachsen darf.
Genehmigung.genehmigt_rechtsmittelverfahren	Die Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege (VRPV, RB 2.2345) sieht nach der abschliessenden Genehmigung ein Rechtsmittelverfahren vor. Ist eine Beschwerde eingereicht, wird die Inkraftsetzung verzögert.
Rechtskraeftig	Der rechtskräftige Status ist erreicht, wenn der festgesetzte bzw. genehmigte Status einer ÖREB in Rechtskraft erwachsen ist. Die Inkraftsetzung erfolgt gemäss Art. 15 PUG durch die Veröffentlichung im ÖREB-Kataster.
Rechtskraeftig.verlaengert	Bei ÖREB mit zeitlich befristeter Rechtsgültigkeit kann die Rechtskraft durch einen weiteren Beschluss verlängert werden (z.B. Planungszonen). Der Beschluss über die Verlängerung der Rechtskraft wird Bestandteil der ÖREB-Katasterdaten.
Aufgehoben	Aufhebung der ÖREB durch Ausserkraftsetzung.

### 3.3. Wertebereich Gremium

Der Wertebereich Gremium gibt an, wer den Beschluss erlassen hat.

Beschluss	
Bezeichnung	Beschreibung
Gemeinderat	Beschluss durch den Gemeinderat.
Gemeindeversammlung	Beschluss durch die Gemeindeversammlung.
Regierungsrat	Beschluss durch den Regierungsrat.

### 3.4. Wertebereich DokumentTyp

Der Wertebereich DokumentTyp enthält die verschiedenen Typen von Dokumenten.

DokumentTyp	
Bezeichnung	Beschreibung
Rechtsvorschrift	Das Dokument ist eine Rechtsvorschrift.
GesetzlicheGrundlage	Das Dokument ist eine gesetzliche Grundlage.

DokumentTyp	
Bezeichnung	Beschreibung
Hinweis	Das Dokument ist ein Hinweis.

## 4. Klassenbeschreibung

### 4.1. Topic Planungspersimeter

Das Topic `Planungspersimeter` soll in den jeweiligen kantonalen Geodatenmodellen mittels `EXTENDS` erweitert werden.

Die Basket OID ist als OID definiert. *Beispiel: ch.ur.1201.nutzungsplanung.geodaten*

Die Transfer-ID (TID) ist als UUID V4 definiert. Dies gewährleistet eine eindeutige Zuweisung verschiedener Datenlieferungen unabhängig des Baskets.

*Beispiel: 1958688d-30b7-41d6-81dc-62e9012f4c0b*

#### 4.1.1. Klasse Planungspersimeter

Die Klasse `Planungspersimeter` ist essenziell für den korrekten Verfahrensablauf im APO und die korrekte Auswertung im ÖREB. Alle Geodaten müssen eine Referenz auf ein Objekt der Klasse `Planungspersimeter` besitzen. Diese Beziehung muss in den kantonalen Geodatenmodellen modelliert werden. Attribute wie der `Rechtsstatus` oder das `publiziertAb / publiziertBIS` Datum werden so global über die hergestellte Beziehung verwaltet.

Klasse Planungspersimeter			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
Auftragsnummer	1	Text	Eindeutige Auftragsnummer. <i>Beispiel: TR2023 / GR2023</i>  <i>bei mehreren Teilrevisionen im gleichen Jahr: TR2023-1 / TR2023-2</i>
Auftragsbeschreibung	1	Text	Beschreibung des Auftrags. <i>Beispiel: Teilrevision</i>
Auftragsdatum	1	Datum	Datum des Auftragseingangs. <i>Beispiel: 2010-06-25</i>
zustandiger_Planer	1	Text	Name des zuständigen Planungsbüros. <i>Beispiel: Muster AG</i>
Auftraggeber	1	Text	Auftraggeber ist der Kanton, ein Fachamt, eine Gemeinde oder ein Grundeigentümer. <i>Beispiel: Gemeinde Altdorf</i>
Rechtsstatus	1	Rechts-Status	Gibt an, ob die verknüpften Geodaten inKraft oder sich in einer Änderung mit oder ohne Vorwirkung befinden.
RRB_Nummer	0..1	Text	Nummer gemäss Regierungsratsbeschluss. Zwingend nach Beschluss. Bei einer Änderung ist das Attribut leer zu lassen.

<b>Klasse Planungspereimeter</b>			
<i>Bezeichnung</i>	<i>Kard.</i>	<i>Typ</i>	<i>Beschreibung</i>
			<i>Beispiel: 2014-553</i>
RRB_Datum	0..1	Datum	Datum gemäss Regierungsratsbeschluss. Zwingend nach Beschluss. Bei einer Änderung ist das Attribut leer zu lassen. <i>Beispiel: 2010-06-25</i>
publiziertAb	0..1	Datum	Datum der Publikation durch die Lisag im ÖREB-Kataster. Das Datum wird durch die Lisag abgefüllt. <i>Beispiel: 2010-06-25</i>
publiziertBis	0..1	Datum	Datum der letztmaligen Publikation durch die Lisag im ÖREB-Kataster. Das Datum wird durch die Lisag abgefüllt. <i>Beispiel: 2010-06-25</i>
URec_DossierNr	0..1	Text	Nummer des URec-Dossiers, welches alle rechtskräftigen Rechtsvorschriften und Geodaten enthält. Zwingend nach Beschluss. Bei einer Änderung ist das Attribut leer zu lassen. <i>Beispiel: 1218-23-040</i>
Bemerkungen	0..1	Text	Erläuternder Text oder Bemerkungen, die sinngemäss für den gesamten jeweiligen Planungspereimeter gelten. Soll ansonsten nur in Ausnahmefällen verwendet werden.
rPlanungsperimeter-Geometrie	1..*	Beziehung	Mind. eine Referenz auf ein Objekt der Klasse Planungspereimeter_Geometrie.
rStatusProjektiert	0..*	Beziehung	In Beziehung stehende Objekte der Klasse Status_Projektiert. Sobald der Planungspereimeter den Rechtsstatus <i>inKraft</i> hat, sind keine Beziehungen zu dieser Klasse erlaubt und müssen entfernt werden.
«Geometrieobjekt»	0..*	Beziehung	<i>In Beziehung stehende Objekte in den jeweiligen Modellen (Punkt, Linie, Flächen).</i>
rDokument	0..*	Beziehung	In Beziehung stehende Objekte der Klasse Dokument.

#### 4.1.2. Klasse Planungspereimeter\_Geometrie

Die Klasse Planungspereimeter kann durch mehrere Geometrieelemente beschrieben werden, welche mittels Verknüpfung mit der Klasse Planungspereimeter\_Geometrie zustande kommt. Der Perimeter soll nur das zu bearbeitende Gebiet umfassen. Bei einer Anpassung der Rechtsvorschriften, ist der Perimeter aller mit der Rechtsvorschrift verknüpften Geometrien zu definieren. Beispielsweise bei einer BZO-Revision ist der Planungspereimeter das gesamte Gemeindegebiet. Teilgebiete werden mit separaten Geometrieelementen abgebildet. Der Perimeter darf in einem rechtsstaatlichen Verfahren ab dem Rechtsstatus öffentliche Auflage nicht mehr verändert werden.

<b>Klasse Planungspereimeter_Geometrie</b>			
<i>Bezeichnung</i>	<i>Kard.</i>	<i>Typ</i>	<i>Beschreibung</i>
Geometrie	1	Surface	Einzelfläche. Ausdehnung der Überarbeitung.

Klasse <i>Planungsperimeter_Geometrie</i>			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
rPlanungsperimeter	1	Beziehung	Referenz auf <i>Planungsperimeter</i> . Jeder <i>Planungsperimeter</i> hat zwingend mind. eine oder mehrere Referenzen auf ein Objekt der Klasse <i>Planungsperimeter_Geometrie</i> .

#### 4.1.3. Klasse *Status\_Projektiert*

Die Klasse *Status\_Projektiert* stellt alle relevanten Informationen in den jeweiligen Verfahrensschritten im APO zur Verfügung. Während eines laufenden Verfahrens sind die vorhergehenden Statusinformationen weiterhin mitzuliefern. Sind die Daten in Kraft, werden die Informationen entfernt.

Klasse <i>Status_Projektiert</i>			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
VerfahrensschrittNr	1	Ganzzahl	Gibt die Reihenfolge der Verfahrensschritte an. Sie ist aufsteigend zu vergeben.  Die Verfahrensschrittnummer muss je verknüpftem Objekt der Klasse <i>Planungsperimeter</i> eindeutig sein.
Projstatus	1	ProjStatus	Beschreibt den jetzigen Verfahrensstand der Daten.
Beschlussgremium	1	Beschluss	Auswahl gemäss Wertebereich.
URec_DossierNr	1	Text	Nummer des URec-Dossiers, welches die verfahrensspezifischen Rechtsvorschriften und Geodaten enthält.  <i>Beispiel: 1201-20-001</i>
BeschlussNr	1	Text	Beschlusnummer gemäss Protokoll.
Beschlussdatum	0..1	Datum	Beschlussdatum gemäss Protokoll.  <i>Beispiel: 2022-01-17</i>
DatumVON	1	Datum	Entspricht dem Datum der Publikation im APO.UR.  Bei einer öffentlichen Mitwirkung oder Auflage entspricht dies deren Startdatum.
DatumBIS	0..1	Datum	Bei einer öffentlichen Mitwirkung oder Auflage entspricht dies deren Enddatum.  Bedingt obligatorische Feld, Wenn <i>Projstatus = oeffentliche_Auflage</i> oder <i>oeffentliche_Mitwirkung</i> , dann muss <i>DatumVON</i> und <i>DatumBIS</i> definiert sein.
Bemerkungen	0..1	Text	Erläuternder Text oder Bemerkungen, die sinngemäss für den gesamten jeweiligen <i>Planungsperimeter</i> gelten. Soll ansonsten nur in Ausnahmefällen verwendet werden.
rPlanungsperimeter	1	Beziehung	Referenz auf Klasse <i>Planungsperimeter</i> . Referenz und Objekte sind nur zulässig, solange der <i>Rechtsstatus = AenderungOhneVorwirkung</i> oder <i>AenderungMitVorwir-</i>

Klasse Status_Projektiert			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
			kung ist.

## 4.2. Topic Rechtsvorschriften

Das Topic `Rechtsvorschriften` ist in den jeweiligen kantonalen Geodatenmodellen mittels `EXTENDS` zu erweitern.

Die Basket OID ist als OID definiert.

*Beispiel: ch.ur.1201.nutzungsplanung.rechtsvorschriften*

Die Transfer-ID (TID) ist als UUID V4 definiert. Dies gewährleistet eine eindeutige Zuweisung verschiedener Datenlieferungen unabhängig des Basket.

*Beispiel: 1958688d-30b7-41d6-81dc-62e9012f4c0b*

### 4.2.1. Klasse Dokument

Diese Klasse enthält die Angaben zu den Rechtsvorschriften und zu weiteren Dokumenten. Die Attribute werden in Anlehnung an das Rahmenmodell für den ÖREB-Kataster definiert. Es sind nur Verweise (=Links) auf Dokumente erlaubt. Das Mitliefern der Dokumente als BLOB-Objekt im Transferfile wird nicht unterstützt.

Klasse Dokument			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
Typ	1	DokumentTyp	Rechtsvorschrift, gesetzliche Grundlage oder Hinweis.
Titel	1	Text	Titel des Dokuments, wie er im ÖREB-Kataster erscheint.
Abkürzung	0..1	Text	Abkürzung des Dokuments.
OffizielleNr	0..1	Text	Offizielle Nummer des Dokuments.
NurInGemeinde	0..1	Zahl	Falls das Dokument nur eine bestimmte Gemeinde betrifft. <i>Wertebereich: 1200 bis 1299</i>
TextImWeb	1	URI	Verweis auf das Element im Web.
AuszugIndex	1	Zahl	Ordnungszahl für die Sortierung im Auszug. <i>Wertebereich: -1000 bis 1000</i>
Rechtsstatus	1	RechtsStatus	Status, ob dieses Element in Kraft ist.
publiziertAb	1	Datum	Datum, ab dem dieses Dokument in Auszügen erscheint.
publiziertBis	0	Datum	Datum, an dem dieses Dokument letztmalig in Auszügen erscheint.
rPlanungsperimeter	0..*	Beziehung	Referenzen auf die Klasse <code>Planungsperimeter</code> .

### 4.3. Topic TransferMetadaten

Das Topic `TransferMetadaten` ist in den jeweiligen kantonalen Geodatenmodelle mittels `EXTENDS` zu erweitern.

Die Basket OID ist als OID definiert.

*Beispiel: ch.ur.1201.nutzungsplanung.transfermetadaten*

Die Transfer-ID (TID) ist als UUID V4 definiert. Dies gewährleistet eine eindeutige Zuweisung verschiedener Datenlieferungen unabhängig des Basket.

*Beispiel: 1958688d-30b7-41d6-81dc-62e9012f4c0b*

#### 4.3.1. Klasse Amt

Die Klasse `Amt` enthält die Angaben zur zuständigen Stelle bzw. zum Planungsbüro, das die Geobasisdaten bearbeitet hat und die Transferdatei der ÖREB-katasterverantwortlichen Stelle zustellt. Die Information des zuständigen Planers in der Klasse `Planungsperimeter` ist nicht eindeutig, da mehrere aktive Planungsperimeter in einem Operat vorhanden sein können.

Klasse Amt			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
Name	1	Text	Name des Amtes oder des Planungsbüros.
AmtImWeb	0..1	URI	Verweis auf die Webseite des Amtes oder des Planungsbüros.
UID	0..1	Text	Unternehmensidentifikator ohne Formatierung. <i>Beispiel: CHE116068369</i>
Zeile1	0..1	Text	Optionale zusätzliche Adresszeile.
Zeile2	0..1	Text	Optionale zusätzliche Adresszeile.
Strasse	1	Text	Strasse.
Hausnr	0..1	Text	Hausnummer.
PLZ	0..1	Text	4-stellige Postleitzahl.
Ort	0..1	Text	Postalischer Ort.
Datenbestand	0..*	Beziehung	Liste der transferierten Datenbestände.

#### 4.3.2. Klasse Datenbestand

Die Klasse `Datenbestand` enthält die Angaben zum gelieferten Datensatz.

Klasse Datenbestand			
Bezeichnung	Kard.	Typ	Beschreibung
BasketID	1	Text	ID des Behälters. Die Basket OID ist als OID definiert. <i>Beispiel: ch.ur.1201.nutzungsplanung.geobasisdaten</i>
Stand	1	Datum	Datum des Datenstandes.

<b>Klasse Datenbestand</b>			
<i>Bezeichnung</i>	<i>Kard.</i>	<i>Typ</i>	<i>Beschreibung</i>
Lieferda- tum	0..1	Datum	Datum der Datenlieferung an die ÖREB-katasterverantwortlichen Stelle.
Bemerkun- gen	0..1	TEXT*250	Bemerkungen zur Datenlieferung.
rzusta- endige- Stelle	1	Beziehung	Verweis zur zuständigen Stelle.

## 5. Nicht berücksichtigte Objekte des ÖREB-Rahmenmodell

Gegenüber dem ÖREB-Rahmenmodell (Transferstruktur) werden folgende Themen nicht in das Basismodell überführt:

Die Klasse `Darstellungsdienst` wird nicht implementiert. Die entsprechenden Attributwerte können bei Bedarf automatisch bei der Umwandlung des jeweiligen kantonalen Geodatenmodells (KGDM) in ein MGDM hinzugefügt werden.

Das in der Klasse `Geometrie` definierte Attribut `MetadatenGeobasisdaten` (optional, Verweis auf maschinenlesbare Metadaten) wird nicht umgesetzt. Der Verweis auf `geocat.ch` oder ähnlich kann bei Bedarf automatisch bei der Umwandlung des jeweiligen KGDM in ein MGDM hinzugefügt werden.

## 6. Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell wird für die Visualisierung im APO.UR verwendet. Anderweitige Planprodukte, beispielsweise ein Übersichtsplan mit anderen raumplanerischen relevanten Themen, werden in anderen Darstellungsmodellen definiert. Die hier definierte Darstellung wird als Grundlage für abgeleitete Produkte beibehalten, damit deren Wiedererkennungswert gegeben ist.

Planungsperimeter		Füllung: Keine Rand: HEX: f8d65a   RGB: 248, 214, 90   Dicke: 4px
-------------------	---	--

## 7. INTERLIS

Das Datenmodell ist auf dem Urner Interlis Model Repository aufrufbar:

<https://webgis.lisag.ch/models/Lisag>